

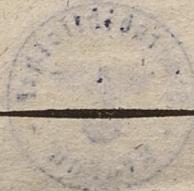
J. C. Löw  
N° 350.

# Gesetz-Sammlung

für die

## Königlichen Preußischen Staaten.

1831.



Enthält

die Verordnungen vom 1<sup>ten</sup> Januar bis zum 17<sup>ten</sup> Dezember 1831.,  
nebst einer Verordnung aus dem Jahre 1830.

(Von No. 1273. bis No. 1330.)

No. 1. bis incl. 19.

L 1991.744

---

Berlin,

zu haben im vereinigten Gesetzsammlungs-Debits- und Zeitungs-Komtoir.



408452

IV



Biblioteka Jagiellońska



1002365951

**Chronologische Uebersicht**  
 der in der Gesetz-Sammlung für die Königlichen Preußischen Staaten  
 vom Jahre 1831.  
 enthaltenen Verordnungen.

Datum des Gesetzesr.	Ausgege- ben zu Berlin.	In h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1830. 21. Novbr.	1831. 5. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, über die Abänderung der Vorschrift im §. 14. des Westpreußischen Feuer-Sozietäts-Reglements vom 17ten Dezember 1785., in Beziehung auf die Vergütung von Partial-Bränden.	1	1273	1
1831. 1. Januar.	28. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Anlagen und den Gebrauch der Dampfmaschinen betreffend.	17	1319	243
8. —	5. März.	Verordnung über die Maßgaben, unter welchen die Taxations-Grundsätze der Posenschen Landschaft bei Aufnahme gerichtlicher Taxen der Rittergüter im Großherzogthum Posen anzuwenden sind.	1	1274	1
25. —	26. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Erwerbung von Rittergütern durch Dorfgemeinden oder von Mitgliedern derselben.	2	1277	5
10. Febr.	9. April.	Allgemeine Kartel-Konvention zwischen den souverainen Fürsten und freien Städten Deutschlands, d. d. Frankfurt am Main.	4	1282	41—44
11. —	23. —	Staatsvertrag zwischen der Königlich-Preußischen und der Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Regierung über den künftigen Beitritt des Großherzogthums zum Zollverbande der östlichen Preußischen Provinzen.	5	1284	45—48
12. —	26. März.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Befreiung der Kaufleute und Fabrikanten von der Errichtung besonderer Gewerbesteuer für die Gewerbescheine zum Aufluchen von Waarenbestellungen und zum Waaren-Aufkauf.	2	1278	5
19. —	— —	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Ansetzung eines Präflusiv-Termins, Behufs der Annahme der Forderungen aus sogenannten Frankenscheinen und für Vorspannleistungen an den ehemaligen Freistaat Danzig.	2	1279	6
27. —	5. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die mit dem 1sten April 1831, eintretende Bestimmung, daß keine andere Interessenten, als die dazu verpflichteten Civilbeamten, in die Allgemeine Wittwen-Berpflegungs-Anstalt aufgenommen werden sollen.	1	1275	3

Datum des Gesetzesrc.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1831. 28. Febr.	1831. 5. März.	Erklärung, wegen Abänderung des §. 3. der zwischen der Königl. Preußischen und der Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinischen Regierung im Jahre 1811. abgeschlossenen Konvention, wegen wechselseitiger Anhaltung und Auslieferung der Verbrechen.	1	1276	4
12. März.	9. April.	Publikations-Patent über die von der deutschen Bundes-Versammlung unter dem 10ten Februar 1831. angenommene allgemeine Kartel-Konvention.	4	1282	41—44
12. —	10. Mai.	Nachträgliche Erklärung in Bereff der zwischen der Königl. Preußischen und der Fürstlich-Waldeckischen Regierung im Jahre 1822. verabredeten Maßregeln zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen, rücksichtlich der exekutiven Beitreibung der Holzwerths- und Schadens-Ersatzgelder.	6	1285	50
17. —	7. April.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Einführung der revidirten Städte-Ordnung.	3	1281	9
— —	— —	Städte-Ordnung für die Preußische Monarchie. Instruktion behüff der Geschäftsführung der Stadtverordneten.	—	—	10—33
— —	— —	—	—	—	34—37
— —	— —	—	—	—	37—40
24. —	26. März.	Verordnung über die Einführung der Städte-Ordnung in den mit der Monarchie wieder und neu vereinigten Provinzen und Landestheilen.	—	—	—
29. —	9. April.	Allerhöchste Kabinetsorder über die Abänderung der Fristen auf den Messen zu Naumburg.	2	1280	7
29. —	8. Juli.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Verlängerung der Anmeldungsfrist für die Gidekommis-Auswarter in den Landestheilen des ehemal. Großherzogthums Berg bis zum 30sten April 1832.	4	1283	44
31. —	27. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Ernennung des Geheimen Regierungsrathes von Lamprecht zum vierten Mitgliede der Hauptverwaltung der Staatschulden betreffend.	9	1291	65
12. April.	10. Mai.	Uebereinkunft zu Mainz, unter den Uferstaaten des Rheins und auf die Schiffahrt dieses Flusses sich beziehende Ordnung. (nebst Beil.)	10	1296	73—151
16. —	26. August.	Bekanntmachung der nachträglichen Erklärung vom 12ten März 1831. in Beziehung auf das mit der Fürstl. Waldeckischen Regierung bestehende Abkommen zur Verhütung der Forstfrevel in den Grenzwaldungen.	6	1285	50
		Vertrag zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Durchlaucht dem Fürsten zu Waldeck und Pyrmont, über die Vereinigung des Fürstenthums Waldeck mit den wessl. Preußischen Provinzen zu einem Zollsysteme.	12	1303	159—168
		Aller-			

Datum des Gesetzesrc.	Ausgege- ben zu Berlin.	In h a l t .	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1831. 28. April.	1831. 6. Juni.	Allerhöchste Kabinettsorder, die Einführung der revidirten Städte - Ordnung in der Provinz Sachsen betreffend.	7	1287	53
1. Mai.	10. Mai.	Ministerial-Eklärung über die mit der Kaiserlich-Österreichischen Regierung verabredete Aufhebung alles Unterschiedes in der Behandlung der beiderseitigen Schiffe und deren Ladungen in den Preußischen und Österreichischen Häfen.	6	1286	51
3. —	10. —	Bekanntmachung dieser Erklärung durch das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten.	6	1286	52
4. —	10. —	Bekanntmachung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten über die Allerhöchst erfolgte Ratifikation des Zollvertrages mit dem Großherzogthume Sachsen - Weimar, vom 11ten Februar 1831.	6	1284	49
6. —	8. Juli.	Tarif, nach welchem das Brückengeld bei der Lübowischen Mühle zu erheben ist.	9	1292	65
17. —	6. Juni.	Vertrag zwischen Preußen und Anhalt - Bernburg, die Erneuerung der Verträge wegen Abschließung der verschiedenen Anhalt - Bernburgischen Landestheile an das Preußische indirekte Steuersystem betreffend.	7	1288	53—57
17. —	— —	Vertrag zwischen Preußen und Anhalt - Bernburg, wegen Regulirung der Schiffahrts - Abgaben auf der Saale.	7	1289	57—60
19. —	27. Juli.	Ratifikations-Urkunde der am 31sten März 1831. zu Mainz abgeschlossenen Uebereinkunft unter den Uferstaaten des Rheins, u. der auf die Schiffahrt dieses Flusses sich beziehenden Ordnung.	10	1295	71
25. —	8. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend das Armenrecht in den Rheinprovinzen, mit Bezug auf die Verordnung vom 16ten Februar 1823.	9	1293	67
6. Juni.	8. —	Verordnung, den Volljährigkeits-Termin in Neubornern und Rügen betreffend.	9	1294	68
15. —	20. Juni.	Gesetz, wegen Bestrafung derjenigen Vergehungen, welche die Uebertritung der — zur Abwendung der Cholera — erlassenen Verordnungen betreffen.	8	1290	61—64
16. —	26. August.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Wiederherstellung der Schlesischen Zehntverfassung, so wie sie nach der Order vom 3ten März 1758. bis zum 6ten Februar 1812. bestanden hatte.	12	1304	169
2. Juli.	9. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die den Lehns - und Fideikommiss - Besitzern in sämtlichen Provinzen der Monarchie zu gestattende Verpfändung der Gütersubstanz, wegen der Auseinandersetzungs - Kosten und Abfindungen bei gutsherrlich - bauerlichen Regulirungen, Gemeinheits - Separationen und Ablösungen.	11	1298	155
		Tarif			

Datum bes Gesetzes.	Ausgege- ben zu Berlin.	Inhalt.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1831. 5. Juli,	1831. 27. Juli.	Tarif für die Abgaben beim Waaren-Transporte auf dem Rheine.	10	1297	151-154
12. —	9. August.	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Formlichkeiten der Testaments-Errichtung bei denjenigen Personen, welche sich in den wegen ansteckender Krankheiten gesperrten Häusern, Straßen oder Gegenden befinden.	11	1299	156
14. —	26. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Deklaration des §. 3. des wegen der Verpflichtung zur Vorspannleistung erlassenen Regulativs vom 29sten Mai 1816. hinsichtlich der Luxuspferde.	12	1305	170
18. —	9. —	Allerhöchste Kabinetsorder, wodurch die Vorschriften der Allgemeinen Gerichtsordnung Th. I. Tit. 28. §§. 1. und 15., wegen Zulässigkeit des Exekutiv-Prozesses und der Zinsmandate aus hypothekarischen Schuld-Instrumenten, die auf zweiseitigen Verträgen beruhen, deklariert werden.	11	1300	157
20. —	26. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Stempelfreiheit der zur Abwehrung der Cholera nach der Verordnung vom 5ten April 1831. auszustellenden Gesundheits-Atteste betreffend.	12	1306	170
25. —	9. —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Sistirung der hinsichtlich solcher Individuen, welche sich in den wegen ansteckender Krankheiten gesperrten Häusern, Straßen oder Gegenden befinden, zu erlassenden Kontumazial-Bestimmungen und Präklusionen.	11	1301	157
28. —	— —	Dießseitige Ministerial-Eklärung, betreffend die Ausdehnung der im Jahre 1824. zwischen der Krone Preußen und dem Herzogthume Sachsen-Hildburghausen abgeschlossenen Uebereinkunft, wegen Untersuchung und Bestrafung der in den Grenzwaldungen verübten Forstfrevel, auf den gegenwärtigen Länderebestand von Preußen und Sachsen-Meiningen-Hildburghausen.	11	1302	158
1. August.	24. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, die Erhaltung der Landtagsfähigkeit ritterschaftlicher Güter nach Ablösung der Steuern betreffend.	13	1307	171
10. —	4. Oktober.	Uebereinkunft zwischen Preußen und Sachsen-Weimar-Eisenach, wegen Ausführung der Artikel 3. und 7. des Staatsvertrages vom 11ten Februar 1831. und wegen Erledigung einiger anderweitigen vorläufig getroffenen Vereinbarungen.	14	1310	175-183
17. —	24. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, über Erweiterungen der nachgelassenen Abfindungen wegen der Braumalzsteuer, und über die bedingte Zulässigkeit der Erhebung dieser Steuer im Wege der Mahlsteuer.	13	1308	173

Datum des Gesetzes u. c.	Ausgege- ben zu Berlin.	In h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1831. 22. August.	1831. 4. Oktbr.	Erklärung über die Fortdauer und resp. Modifikation der am 28ten September 1818, zwischen Preußen und dem Großherzogthume Oldenburg, in Beziehung auf das Fürstenthum Birkenfeld abgeschlossenen, mit dem 1sten Oktober 1828, abgelaufenen Durchmarsch- und Etappen-Konvention.	14	1311	184
23. —	24. Septbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen der Zahlungen für Schwedisch-Pommersches Kourant.	13	1309	174
25. —	28. Novbr.	Zoll- und Handelsvertrag, zwischen Sr. Majestät dem Könige von Preußen und Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzoge von Hessen einerseits, und Sr. Königlichen Hoheit dem Kurfürsten von Hessen andererseits.	17	1318	227—242
27. —	4. Oktbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, bezüglich auf das Großherzogthum Posen, den Kulm- und Michelauischen Kreis und die Landgebiete der Städte Thorn und Danzig, betreffend die Befugniß, mit Übergehung der Kreisvermittelungs-Behörden, Provokationen sofort bei der General-Kommission anzubringen.	14	1312	186
17. Septbr.	19. Novbr.	Allerhöchste Kabinetsorder, wegen Gestellung der Pferde zu den Landwehr-Uebungen.	16	1314	223
26. —	4. Oktbr.	Bekanntmachung des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, die Fortdauer und resp. Modifikation der mit dem Großherzogthume Oldenburg in Beziehung auf das Fürstenthum Birkenfeld bestehenden Durchmarsch- u. Etappen-Konvention.	14	1311	185
6. Oktbr.	19. Novbr.	Allerhöchste Deklaration der §§. 223. und 237. des Unhanges zur Allgem. Gerichts-Ordnung, bezüglich auf Injurien-Sachen.	16	1315	224
8. —	— —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Nichtanwendbarkeit des §. 192. Lit. 12. Th. II. des Allg. Landrechts auf die leitwilligen Verfügungen der §. 198. I. a. benannten Personen des Civilstandes betreffend.	16	1316	225
13. —	28. —	Ministerial-Instruktion zur Vollziehung der Allerhöchsten Kabinetsorder vom 1sten Januar 1831., die Anlagen und den Gebrauch der Dampfmaschinen betreffend.	17	1320	244—247
16. —	— —	Allerhöchste Kabinetsorder, betreffend die Bestrafung des eigenmächtigen Gebrauchs und der Abbildung des Königlichen Wappens zur Bezeichnung von Waaren auf Aufhängeschildern oder Etiquetten.	17	1321	247
24. —	19. —	Allerhöchste Kabinetsorder, die Berichtigung des Legitimationspunktes in Prozessen wider Gewerkschaften betreffend.	16	1317	226
30. —	7. —	Erhebung-S-Molle der Abgaben für die Jahre 1832, bis 1834, (nebst Beil.)	15	1313	187—222

Datum des Gesetzes ic.	Ausgege- ben zu Berlin.	In h a l t.	Nr. des Stücks.	Nr. des Ge- setzes.	Seite.
1831. 30. Oktbr.	1831. 28. Novbr.	Verordnung, betreffend die Einführung gleicher Wagengeleise in denjenigen Theilen des Pommerschen Provinzial-Verbandes, in welchen die Verordnung vom 14ten März 1805. nicht eingeführt ist.	17	1322	248
31. —	20. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, über die Verpflichtung der Eigentümer zur Verichtigung des Besitztitels ihrer Grundstücke.	18	1324	251
6. Novbr.	20. —	Allerhöchste Kabinettsorder, daß gerichtliche Verfahren gegen Gemüthsranke in der Rheinprovinz betreffend.	18	1325	252
8. —	28. Novbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die Modalitäten der Exekution in das Mobilier der im wirklichen Dienste stehenden Unteroffiziere und gemeinen Soldaten, so wie der Militair-Beamten jeden Ranges.	17	1323	250
15. —	20. Dezbr.	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Wiederaufnahme der assoziationsfähigen Güter der Altmark in den Kreditverband der Kur- und Neumark.	18	1326	253
16. —	31. —	Immediat-Bericht des Staats-Ministeriums über die genauere Beobachtung der Grenzen zwischen landeshoheitlichen und fiskalischen Rechtsverhältnissen.	19	1330 (Anm.)	256—258
21. —	20. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wonach bei Zahlungen an die Staatskassen in Silbergelde, auch Friedrichsd'or zum Kourse von $5\frac{2}{3}$ Rthlr. angenommen werden sollen.	18	1327	254
23. —	31. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen Bestrafung der Schiffer, welche Schiffslute ohne Loschein heuern, oder unwahre Loscheine aussstellen.	19	1329	255
4. Dezbr.	31. —	Allerhöchste Kabinettsorder, betreffend die genauere Beobachtung der Grenzen zwischen landeshoheitlichen und fiskalischen Rechtsverhältnissen.	19	1330	255
17. —	20. —	Allerhöchste Kabinettsorder, wegen verlängerten Kapital-Indults für die Ost- und Westpreußische Landschaft.	18	1328	254